

# agria

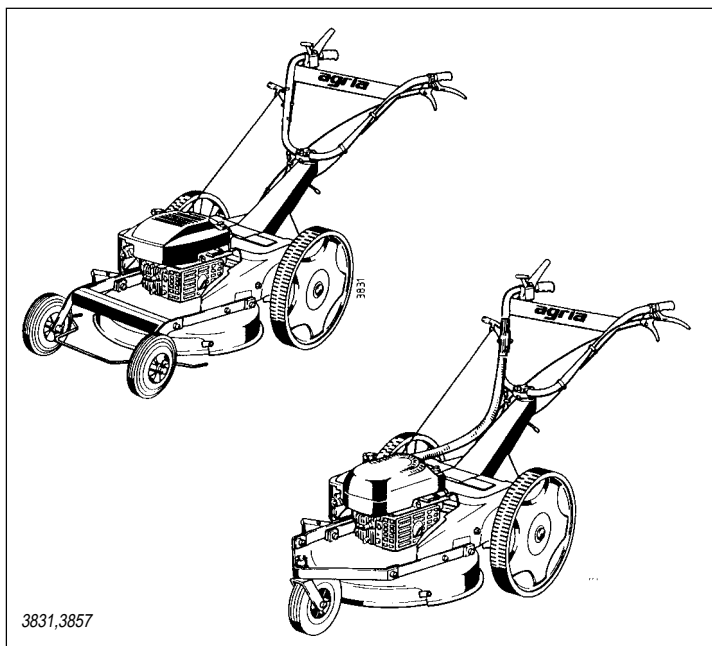
MotorGartenGeräte

*Qualität,  
die Spaß macht!*

## Betriebsanleitung für agria®-Universalmäher

9200 371

9200 381



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen  
und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!



Bitte hier eintragen:

Rasenmäher-Art.Nr.:.....
Ident-/Maschinen-Nr.:
.....
Motor-Typ:.....
Motor-Nr.:.....
Kaufdatum:.....

Fabrikschild siehe Seite 3, Abb. A,B/17.

Motor-Typ-Nr. siehe Seite 34, Abb. C/8 bzw. D/8.

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

**Nur Original agria-Ersatzteile verwenden!**

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

**Lieferumfang:**

- Betriebsanleitung
- Universalmäher
- Bordwerkzeugsatz

## Symbole



Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle



wichtige Information



Kraftstoff



Choke



schnell



langsam



Schnitthöhe: nieder



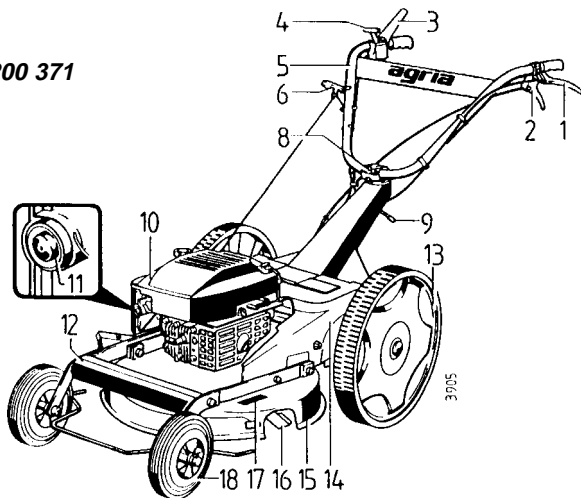
Schnitthöhe: hoch



Radantrieb

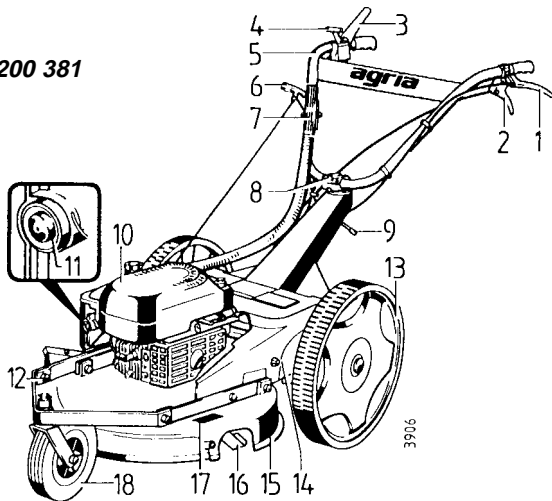
**A**

Typ 9200 371



**B**

Typ 9200 381



- 1 Hebel für Schnitthöheneinstellung
- 2 Hebel für Fahrtrieb
- 3 Schalthebel für Sicherheitsschaltung
- 4 Drehzahlregulierhebel
- 5 Lenker
- 6 Starterhandgriff
- 7 Luftansaugschlauch (nur Typ 9200 381)
- 8 Klemmschraube für Lenkerhöhenverstellung
- 9 Knebelschraube für Lenkerseitenverstellung
- 10 Motor (siehe auch Abb. C + D, Seite 32)
- 11 PRIMER (Kraftstoff-Einspritzpumpe für Kaltstart)
- 12 Bugfahrwerk
- 13 Hinterrad
- 14 Abdeckhaube für Kettentrieb
- 15 Mähergehäuse
- 16 Sichelmesser
- 17 Fabrikschild (Ident-Nr.)
- 18 Vorderrad

<b>Lieferumfang</b> .....	<b>3</b>
<b>Erstmontage</b> .....	<b>6</b>
<b>Bezeichnung der Teile</b> .....	<b>3, 34</b>
<b>Schmierstoffe, Lacke, Verschleißteile</b> .....	<b>29</b>

## Empfehlungen

Schmierstoffe, Korrosionsschutzmittel .....	7
Kraftstoff .....	7
Wartung und Instandsetzung .....	7

## 1. Sicherheitstechnische

<b>Hinweise</b> .....	<b>8-12</b>
-----------------------	-------------

## 2. Technische Angaben

Abmessungen .....	12
Rasenmäher .....	13-14
Geräuschwert .....	13-14
Schwingbeschleunigungswert ...	13-14
Motor .....	13-14
Hangtauglichkeit .....	13-14

## 3. Geräte- und Bedienelemente

Motor .....	15
Sicherheitsschalter .....	16
Lenkholm .....	21
Fahrtrieb .....	17
Schnitthöheneinstellung .....	17

## 4. Inbetriebnahme und Bedienung

Erstinbetriebnahme .....	18
Motor starten .....	19
Motor abstellen .....	19
Mähen .....	20
Fahrtrieb .....	20

## 5. Wartung und Pflege

Fahrtrieb .....	21
Laufräder .....	21
Sichelmesser .....	22
Motor .....	23-26
Sicherheitsschaltung .....	26
Allgemein .....	27
Reinigung .....	27
Einlagerung .....	28

## 6. Störungssuche und ihre

<b>Abhilfe</b> .....	<b>30-31</b>
----------------------	--------------

## 7. Kontroll- und Wartungs-

<b>Übersicht</b> .....	<b>32</b>
------------------------	-----------

<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>35</b>
------------------------------------	-----------



**Ausklappseiten beachten!**

**Abb. A, B; Typ -371, -381 .....** 3

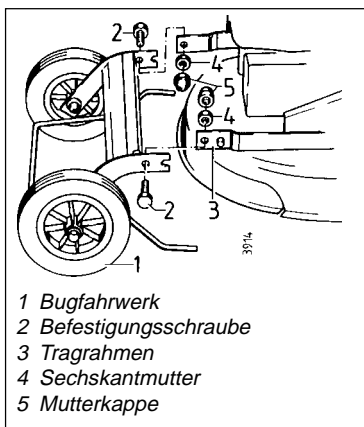
**Abb. C, D; Motor .....** 34

Nachdem der Universalmäher ausgepackt ist, das Bugfahrwerk anbauen und den Lenkholm auf ergonomische Arbeitshöhe stellen.

## Bugfahrwerk anbauen

- Bugfahrwerk (1) mit den Befestigungsschrauben (2+4) an den Tragrahmen (3) montieren

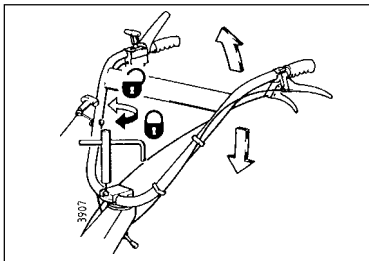
- Mutterkappe (5) auf die Sechskantmutter aufstecken



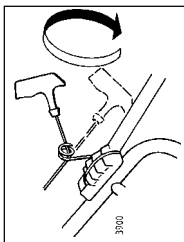
- 1 Bugfahrwerk
- 2 Befestigungsschraube
- 3 Tragrahmen
- 4 Sechskantmutter
- 5 Mutterkappe

## Lenkholm einstellen

- Mutterkappe von der Klemmschraube abnehmen
- Klemmschraube (8) lösen
- Lenker auf ergonomische Arbeitshöhe stellen
- Klemmschraube festdrehen
- Mutterkappe wieder aufstecken



## Startseil einbringen



- Starterhandgriff (C/2 bzw. D/2) vom Motor herausziehen
- Startseil in dem Halter am Lenker von unten im Uhrzeigersinn nach oben eindrehen

## Erstinbetriebnahme

- nach Abschnitt "Erstinbetriebnahme" Seite 18 durchführen

## Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir, **Bio-Schmieröl** bzw. **Bio-Schmierfett** zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).

Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir, **Bio-Korrosionsschutzöl** zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen). Kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt, fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

## Kraftstoff:

Dieser Motor kann problemlos mit handelsüblichem **bleifreiem Normal-** und **Superbenzin** sowie **verbleitem Superbenzin** betrieben werden.

**Dem Benzin kein Öl beimischen.**

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände im Vergaser, Kraftstoff-Filter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff eine Kraftstoffstabilisatorflüssigkeit beizumischen.

Bei Einlagerung nach Saisonende ist auch bei Verwendung von verbleitem Kraftstoff dieser vollständig abzulassen oder eine Kraftstoffstabilisatorflüssigkeit beizumischen.

Siehe hierzu Abschnitt Motor konservieren.

## Wartung und Instandsetzung:

Ihre agria-Fachwerkstatt hat geschulte Mechaniker, die eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen.

Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Kenntnisse von Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

Nicht mit einem harten Gegenstand oder Metallwerkzeug gegen das Schwungrad klopfen, es könnte Risse bekommen und während des Betriebes zersplittern und Verletzungen oder Schäden verursachen. Zum Abziehen des Schwungrades nur geeignetes Werkzeug verwenden.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

## Warnschild



In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Universalmäher ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Grünflächenpflege gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

### Achtung:

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Universalmäher **nicht** eingesetzt werden **zum Trimmen** von Büschen, Hecken und Sträuchern, **zum Schneiden** von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen oder **zum Reinigen** (Absaugen, Fortblasen, Schneeräumen) von Gehwegen und ebenso nicht als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten.

Aus Sicherheitsgründen darf der Universalmäher **nicht** verwendet werden als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art. Der Universalmäher (mit Radantrieb) ist nicht geeignet, Rasenkehrgeräte und Streuwagen zu ziehen. Dies gilt auch für das Anbringen von Anhängern, z.B. zum Mitfahren, Transportieren von Schnittgut außer in dem hierfür vom Hersteller vorgesehenen Grasfangbehälter.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Universalmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

## Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

### Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Vor jeder Inbetriebnahme den Universalmäher auf Betriebssicherheit überprüfen!

Der Universalmäher darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Rasenmäher nicht bedienen!



Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen -Sicherheitsabstand!

Das Sichelmesser kann bedingt durch seine Schwungmasse nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Mähgehäuse herantreten. Erst wenn das Sichelmesser ganz stillsteht und der Zündkerzenstecker abgezogen wurde, darf an dem Universalmäher gearbeitet werden.

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

## **Arbeits- und Gefahrenbereich**

Der Benutzer ist gegenüber Dritter im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Universalmähers ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefaßten Flächen muß der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

**Vorsicht** beim Mähen, damit das rotierende Sichelmesser keine Hindernisse wie Grenzsteine, Wegefassungen, Wurzeln usw. erfaßt.

Zum Transport außerhalb der zu bearbeitenden Flächen ist der Motor auszuschalten.

## **Bedienung und Schutzeinrichtungen**

### **Vor Arbeitsbeginn**

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, daß alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

### **Zum Starten**

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten; die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

**Vorsicht während des Startens und während des Mähens, nicht mit Händen oder Füßen in unmittelbare Nähe des Sichelmessers kommen!**

Beim Anlassen sind Hochkanten und Schrägstellen des Universalmähers verboten.

Zum Starten des Motors nicht vor den Universalmäher treten.

Beim Starten des Motors muß der Fahr-antrieb (falls vorhanden) ausgeschaltet sein!

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekabel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

## **Betrieb**

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Universalmäher, insbesondere beim Wenden, muß der Maschinenführer den ihm durch den Lenker gegebenen Sicherheitsabstand zum Mähgehäuse einhalten!

Universalmäher zum Wenden nicht ziehen, sondern schieben.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen ist der Motor abzustellen und mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Universalmähers den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung den Universalmäher sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist der Universalmäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muß sich oberhalb des Mähers in ausreichendem Abstand zum Mähergehäuse befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

## **Arbeitsende**

Universalmäher niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Universalmähers den Motor abstellen.

Universalmäher gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

## **Grasfangeinrichtung**

Bei unsachgemäßer Handhabung des Grasfangkorbes besteht Gefahr durch das umlaufende Sichelmesser und durch herausgeschleuderte Gegenstände.

Vor Abnahme der Grasfangeinrichtung oder dem Verstellen der Schnitthöhe ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Sichelmessers abzuwarten.

## **Wartung**

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Mähmesser sind auszutauschen!

Beim Auswechseln des Sichelmessers geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr den Universalmäher sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur Original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma agria festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

## **Aufbewahrung**

Die Aufbewahrung des Universalmähers in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Universalmäher auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

## **Motor, Kraftstoff und Öl**

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr!

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie den Universalmäher von dieser Stelle weg, bevor Sie ihn starten.

Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.

Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.

Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren; bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen; bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen; das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen (Starthilfe usw.) vor dem Wegwerfen an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren oder ggf. zum Sondermüll geben.

Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.

Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.

Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

## Beschreibung der Warnzeichen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker abziehen.

## Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!

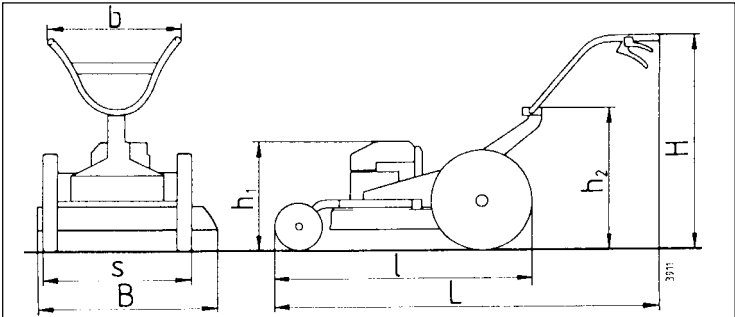


Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Mähmesser halten!



Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten, bis sie voll zum Stillstand gekommen sind.

## Abmessungen



$b =$ .....	600 mm	$H =$ .....	900-110 mm
$B =$ .....	790 mm	$l =$ .....	1250 mm
$h_1 =$ .....	420-500 mm	$L =$ .....	1670 mm
$h_2 =$ .....	640 mm	$s =$ .....	610 mm

## 2. Technische Angaben Typ 9200 371 **agria**

**Motorenfabrikat:** .... Briggs & Stratton

**Typ:** Quantum XTE 55, 128 802-0865

**Bauart:** ..... Gebläse-Luftgekühlter  
Einzyylinder-Viertakt-Motor (Benzin)  
mit Nebenabtrieb

**Bohrung:** ..... 68 mm

**Hub:** ..... 52 mm

**Hubraum:** ..... 189,6 ccm

**Leistung:** ..... 3,6 kW bei 3000 min<sup>-1</sup>

**Zündkerze:** ..... Champion RJ 19 LM  
..... Elektrodenabstand: 0,75 mm

**Zündung:**

Elektronik-Magnetzündung, kontakt-  
los, Zündzeitpunkt fest eingestellt,  
funkfernentstört nach VDE 0879

**Ventilspiel** (bei kaltem Motor):

Einlaß ..... 0,10 - 0,15 mm

Auslaß ..... 0,18 - 0,23 mm

**Startereinrichtung:** ..... Reversierstarter

**Kaltstarteinrichtung:** ..... PRIMER

**Sicherheitseinrichtung:**

Mech. Messerbremse mit integrierter  
elektr. Motor-Aus-Schaltung

**Inhalt des**

**Kraftstoffbehälters:** ..... 1,5 Ltr.

**Kraftstoff:** .... handelsübliches Benzin,  
Oktanzahl mind. 85 ROZ  
siehe Kraftstoffempfehlung

**Luftfilter:** ..... Trocken-Filterelement

**Vergaser:** ..... horizontal, Schwimmer

**Gemisch-Regulierschraube:**

in Grundeinstellung ca. 1 Umdr. offen

**Obere Leerlastdrehzahl:** 3100 min<sup>-1</sup>

**Leerlaufdrehzahl:** ..... 1400 min<sup>-1</sup>

**Motoröl:** ..... Einfüllmenge ca. 0,6 Ltr.  
Mehrbereichsöl SAE 10 W-40 API-SC

**Schnittbreite:** ..... 51 cm

**Schnitthöhenverstellung:**

Zentralhandgriff ..... 4 Rasten

**Schnitthöhe:** ..... 40 - 100 mm

**Auswurf:** ..... Seitenauswurf

**Messerrutschkupplung**

**Räder:** ..... Vorderräder Ø 18 cm

..... Hinterräder Ø 42 cm  
mit Spezialkugellagern

**Führungsholm:** ..... umklappbar  
höhenverstellbar  
werkzeuglos seitenverstellbar

**Geräuschemission:** ..... L<sub>WA</sub> 100  
entspricht der EG-Richtlinie 84/538/EWG

**Gepr. Sicherheit:** GS-TÜV Rheinland

**Radantrieb:** ..... - 3,73 km/h  
auf Hinterrädern

mittels Schneckengetriebe mit  
integrierter Konuskupplung über  
Kettentrieb mit Freilauf  
Schalthebel am Lenkholm

**Schwingbeschleunigungswert:**

am Lenkerhandgriff ..... a<sub>nwy</sub> = 2,7 m/s<sup>2</sup>  
nach ISO 5349 bei 85 % der Motornenn-  
drehzahl mit eingeschaltetem Werkzeug

**Hangtauglichkeit:**

Der Motor ist geeignet für den Einsatz  
an Hanglagen (bei Motor-Ölstand "max."  
= obere Füllstandsmarke):

Dauerbetrieb .. bis Neigung 25° (55 %)

Zeitweise ..... bis Neigung 30° (66 %)

**Gewicht:** ..... ca. 58 kg

**Abmessung:** ..... siehe Seite 12

## 2. Technische Angaben Typ 9200 381 **agria**

**Motorenfabrikat:** .... Briggs & Stratton

**Typ:** Quantum XTS 60, 129 882 - 1111

**Bauart:** ..... Gebläse-Luftgekühlter  
Einzylinder-Viertakt-Motor (Benzin)  
mit Nebenantrieb

**Bohrung:** ..... 68 mm

**Hub:** ..... 52 mm

**Hubraum:** ..... 189,6 ccm

**Leistung:** ..... 4,2 kW bei 3000 min<sup>-1</sup>

**Zündkerze:** ..... Champion RJ 19 LM  
..... Elektrodenabstand: 0,75 mm

**Zündung:**

Elektronik-Magnetzündung, kontaktlos,  
Zündzeitpunkt fest eingestellt,  
funkfernentstört nach VDE 0879

**Ventilspiel** (bei kaltem Motor):

Einlaß ..... 0,10 - 0,15 mm

Auslaß ..... 0,18 - 0,23 mm

**Startereinrichtung:** ..... Reversierstarter

**Kaltstartereinrichtung:** ..... PRIMER

**Sicherheitseinrichtung:**

Mech. Messerbremse mit integrierter  
elektr. Motor-Aus-Schaltung

**Inhalt des**

**Kraftstoffbehälters:** ..... 1,5 Ltr.

**Kraftstoff:** .... handelsübliches Benzin,  
Oktanzahl mind. 85 ROZ  
siehe Kraftstoffempfehlung

**Luftfilter:** ..... Trocken-Filterelement

**Vergaser:** ..... horizontal, Schwimmer

**Gemisch-Regulierschraube:**

in Grundeinstellung ca. 1 Umdr. offen

**Obere Leerlastdrehzahl:** 3100 min<sup>-1</sup>

**Leerlaufdrehzahl:** ..... 1400 min<sup>-1</sup>

**Motoröl:** ..... Einfüllmenge ca. 0,6 Ltr.  
Mehrbereichsöl SAE 10 W-40 API-SC

**Schnittbreite:** ..... 55 cm

**Schnitt Höhenverstellung:**

Zentralhandgriff ..... 4 Rasten

**Schnitthöhe:** ..... 40 - 100mm

**Auswurf:** ..... Seitenauswurf

**Messerrutschkupplung**

**Räder:** ..... Vorderräder Ø 18 cm

..... Hinterräder Ø 42 cm  
mit Spezialkugellagern

**Führungsholm:** ..... umklappbar  
höhenverstellbar  
werkzeuglos seiteneinstellbar

**Geräuschemission:** ..... L<sub>WA</sub> 100  
entspricht der EG-Richtlinie 84/538/EWG

**Gepr. Sicherheit:** GS-TÜV Rheinland

**Radantrieb:** ..... - 3,73 km/h  
auf Hinterrädern

mittels Schneckengetriebe mit  
integrierter Konuskupplung über  
Kettentrieb mit Freilauf  
Schalthebel am Lenkholm

**Schwingbeschleunigungswert:**

am Lenkerhandgriff ..... a<sub>nwy</sub> = 2,7 m/s<sup>2</sup>  
nach ISO 5349 bei 85 % der Motornenn-  
drehzahl mit eingeschaltetem Werkzeug

**Hangtauglichkeit:**

Der Motor ist geeignet für den Einsatz  
an Hanglagen (bei Motor-Ölstand "max."  
= obere Füllstandsmarke):

Dauerbetrieb .. bis Neigung 25° (55 %)

Zeitweise ..... bis Neigung 30° (66 %)

**Gewicht:** ..... ca. 57 kg

**Abmessung:** ..... siehe Seite 12

Der Universalmäher agria Type 9200 ist geeignet für den üblichen Einsatz im Gartenbau und der Anlagepflege.

### Motor

Der Viertakt-Benzin-Motor ist mit handelsüblichem Benzin (siehe Kraftstoffempfehlungen) zu betreiben. Während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen. Auch **nach der Einlaufzeit** gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.

**i** **Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulenlassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.**

### Kühlung

Die Kühlung erfolgt bei dem Motor durch ein Luftgebläse. Das Kühlluftsieb am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten. Stets darauf achten, daß der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel am Anschlag auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei und rund weiterlaufen.

### Luftfilter

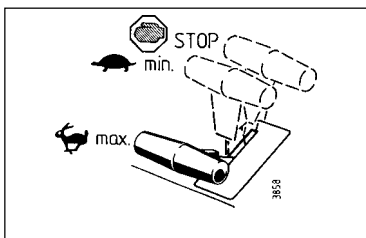
Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

### Zündanlage

Der Motor ist mit einer wartungsfreien, kontaktlosen, elektronischen Zündanlage ausgerüstet. Wir empfehlen, notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.

### Drehzahl-Regulierhebel

Mit dem Drehzahlregulierhebel (5) am Lenkholm kann die Motordrehzahl von min. bis max. stufenlos verstellt werden.



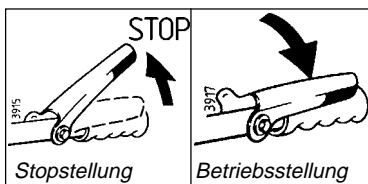
#### Sicherheitsschalter

Der Universalmäher ist mit einem Sicherheits-Schalter ausgerüstet.

● **Stopstellung:** beim Loslassen des Sicherheits-Schalthebels (3) wird die Zündanlage ausgeschaltet und mit der integrierten Messerbremse das Messer bis zum Stillstand abgebremst

● **Start- und Betriebsstellung:** Sicherheits-Schalthebel (3) bis zum Anschlag an den Lenkholm drücken

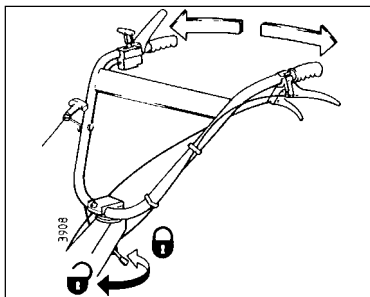
**i** Wenn der Sicherheits-Schalthebel in Stopstellung steht, darf der Starter nicht betätigt werden, weil in dieser Stellung die Messerbremse eingerückt ist.



**i** Der Sicherheitsschalter dient auch als **Not-Aus-Schalter**. Der Sicherheitshebel ist in Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, loszulassen; dieser schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOP"!

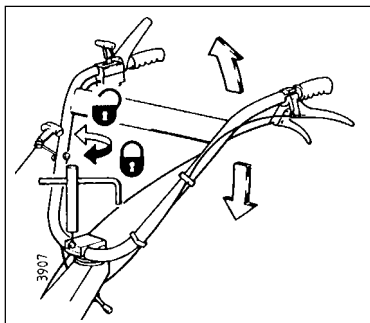
#### Lenkholm-Seitenverstellung

- Knebelschraube (9) lösen (ca. 3 Umdrehungen), bis die Rasten frei sind
- Lenker entsprechend verstellen und in die Rasten einspielen
- Knebelschraube festdrehen



#### Lenkholm-Höhenverstellung

- Mutterkappe von der Klemmschraube abnehmen
- Klemmschraube (8) lösen
- Lenker auf ergonomische Arbeitshöhe einstellen
- Klemmschraube (8) festdrehen
- Mutterkappe wieder aufstecken





#### Fahrtrieb

##### einschalten

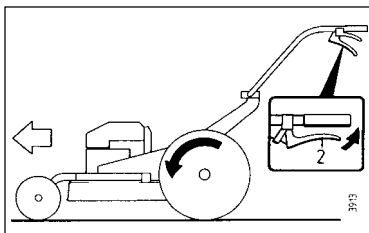
- Handhebel (2) ziehen

##### ausschalten

- Handhebel (2) loslassen



**Handhebel (2) nicht festbinden**

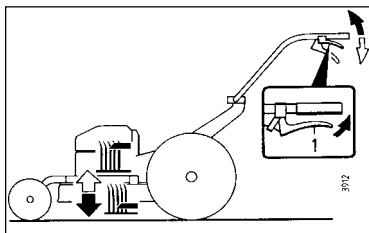


#### Schnitthöhe einstellen



**Nur bei stillstehendem Motor und stillstehendem Sichelmesser!**

- Handhebel (1) ziehen
- Lenkholme nach unten bzw. oben schwenken, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist
- Handhebel loslassen



## Erstinbetriebnahme

Bitte beachten Sie, daß Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig ist. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warmlaufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen. Denken Sie stets an gute Luftfilterpflege und sauberen Kraftstoff.

Beachten Sie bitte: während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.



**Achtung:** Motor ist aus Transportgründen vom Werk aus ohne Motorölfüllung!

Vor der ersten Inbetriebnahme des Motors Motoröl einfüllen!

Hierzu den Universalmäher so hinstellen, daß der Motor waagrecht steht. Öleinfüllmenge und -Qualität siehe Technische Angaben. Ölstand-Kontrolle durchführen!

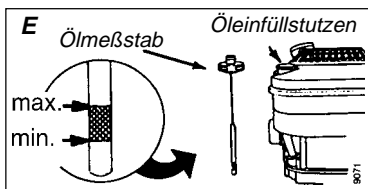
### Ölstand-Kontrolle

- Ölmeßstab (C/4 bzw. D/4) heraus-schrauben und mit einem sauberen Lappen abwischen
- Ölmeßstab bis zum Anschlag hineindrehen
- Ölmeßstab wieder heraus-schrauben und Ölstand ablesen (Abb. E)

Bei laufendem Motor muß der Meßstab immer fest am Einfüllstutzen sitzen!

Zur Vermeidung von Startschwierigkeiten muß bei erster Inbetriebnahme, bzw. längerem Stillstand der Maschine, der Kraftstoffbehälter voll befüllt werden.

### Vor jeder Inbetriebnahme:



- Motorölstand kontrollieren (Abb. E) ggf. nachfüllen - nicht überfüllen!
- prüfen, ob genügend Kraftstoff im Behälter ist

Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern ca. 5 mm Raum freilassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.



Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr.

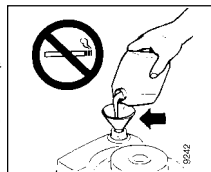
Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.

Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen.

Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.

Beim Auftanken nicht rauchen!

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.



**Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt. Mit den Füßen nicht in die Nähe des Mähgehäuses treten.**

## Motor starten

### Kalter Motor

- PRIMER (11) 3 x drücken (Kraftstoff wird eingespritzt!)
- Drehzahlregulierhebel (4) auf "max." (VOLLGAS) stellen

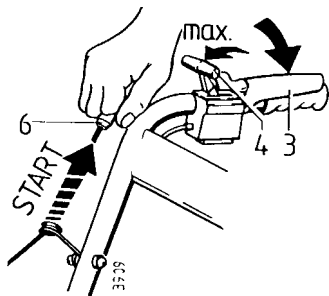
### Betriebswarmer Motor

- Drehzahlregulierhebel (4) auf 1/4- bis 1/2-Gas stellen
- Sicherheits-Schalthebel (3) bis zum Anschlag an den Lenkholm drücken

**Achtung: Zum Starten nicht den Handhebel (2) für den Radantrieb betätigen!**

- vom Lenkholm aus, am Starter-Handgriff (6) das Seil langsam herausziehen, bis der Starter einrastet; dann das Seil **zügig** und **kräftig** herausziehen; Handgriff nicht zurückschnellen lassen
- nachdem der Motor gestartet ist, den Drehzahlregulierhebel auf die gewünschte Motordrehzahl stellen

(nur bei kaltem Motor)

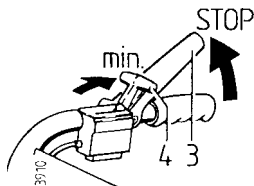


- 2 Schalthebel für Radantrieb
- 3 Sicherheits-Schalthebel
- 4 Drehzahlregulierhebel
- 6 Starter-Handgriff

## Motor abstellen

- Drehzahlregulierhebel (4) auf "min." (LEERLAUF) stellen und den Motor noch kurz im Leerlauf laufen lassen
- Sicherheits-Schalthebel (3) loslassen (Motor wird durch die integrierte Motor-Aus-Schaltung abgestellt und die Messerbremse bremst den Motor bis zum Stillstand ab)

**i** Der Sicherheits-Schalthebel dient auch als NOT-AUS-Schalter, der in Gefahrensituationen loszulassen ist, wodurch Motor und Sichelmesser schnell zum Stillstand kommen

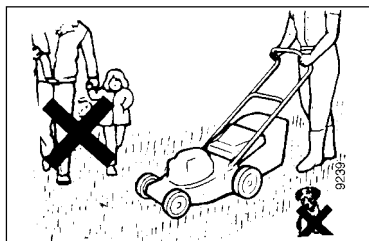


## Mähen

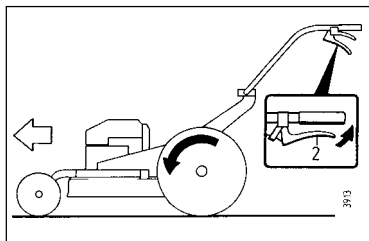
(nachdem der Motor gestartet ist)



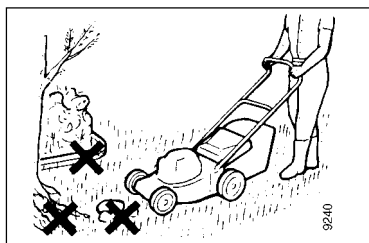
**Vor dem Anfahren  
Nahbereich kontrollieren  
(Kinder und Tiere)**



- Drehzahlhebel auf  $\frac{1}{2}$  bis max. je nach Bedarf stellen
- Radantrieb einschalten



● Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen; bei der Arbeit auf Fremdkörper achten



- hoher Rasen ist nach Möglichkeit in mehreren Arbeitsgängen zu mähen, um ein Verstopfen zu vermeiden
- kein feuchtes Gras und nicht bei Regen mähen

Außer der Beachtung der für Universalmäher geltenden Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.



**Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen.**

**Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an dem Universalmäher oder Motor zu vermeiden, stets den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.**

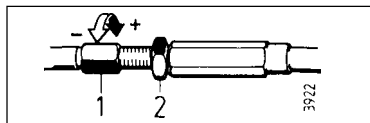
Der Universalmäher wird Ihnen immer gute Dienste leisten, wenn Sie diesen pfleglich behandeln. Nach jedem Einsatz den Rasenmäher und ganz besonders das Schneidwerkzeug reinigen.

### Fahrtrieb

Der Fahrtrieb erfolgt über eine Keilriemenkupplung mit Spannrolle und Kettentrieb an die Hinterräder. In den Kettenrädern der Radwelle ist ein Freilauf.

### Keilriemenkupplung

- Keilriemenspannung bei jedem Motorölwechsel prüfen, ggf.nachspannen
- das Einstellen der Keilriemenspannung erfolgt mit der Bowdenzugstellschraube am Bowdenzug



- darauf achten, daß bei ausgeschaltetem Radantrieb die Kupplung auch vollständig auskuppelt

- wenn der Fahrtrieb trotz nachgespanntem Riemen unzureichend ist, muß der Keilriemen erneuert werden

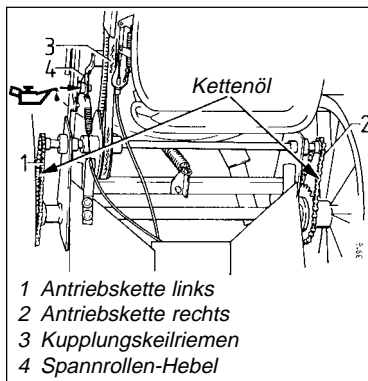


**Nur agria-Spezial-Keilriemen verwenden, keine handelsüblichen.**

- Lagerstelle des Spannrollenarms jährlich und nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger mit etwas Bio-Schmieröl ölen; hierzu Abdeckhaube für Kettentrieb abnehmen

### Kettentrieb

- die Antriebsketten jährlich und nach jedem Abspritzen mit Wasser, insbes. mit einem Hochdruckreiniger, anschließend mit biologisch abbaubarem Kettenöl benetzen



- 1 Antriebskette links
- 2 Antriebskette rechts
- 3 Kupplungskeilriemen
- 4 Spannrollen-Hebel

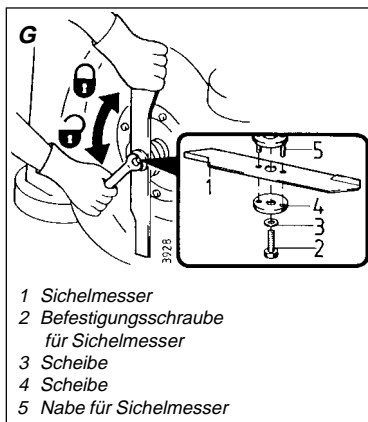
### Laufräder

- die Laufräder vorne sind mit selbstschmierenden Lagern ausgerüstet und bedürfen somit keiner Wartung

## Sichelmesser

- Nach jeweils **10 Betriebsstunden** die Befestigungsschraube (G/2) des Sichelmessers (G/1) mit Schraubenschlüssel festziehen

- Befestigungsschraube  
Anzugswert: ..... 45 Nm



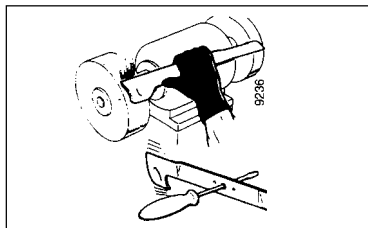
- um einen sauberen Schnitt zu erhalten, muß das Sichelmesser (G/1) von Zeit zu Zeit geschärft werden; am besten mit einer Schleifmaschine, vor Saisonbeginn



### Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen

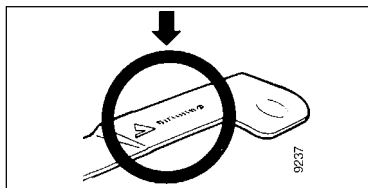
Der ursprüngliche Schleifwinkel muß erhalten bleiben.

Die Materialminderung muß an beiden Messern gleich sein; sonst Unwucht!



- falls das Messer durch Fremdkörper (vor allem Steine) stark beschädigt oder verformt ist, unbedingt durch ein neues ersetzen; nur Original-Sichelmesser verwenden; siehe Code-Nr. auf dem Messer

- zum Ausbau des Sichelmessers Schraube (G/1) abschrauben; beim Einbau das Sichelmesser auf die richtige Lage der Schneiden achten (G/1), Schraube (G/2) mit Scheiben (G/3 + G/4) einschrauben und festziehen



### Motor

#### Motorölstand prüfen

**Vor jeder Inbetriebnahme und jeweils nach 5 Betriebsstunden!**

- nur bei abgestelltem und waagrecht stehendem Motor

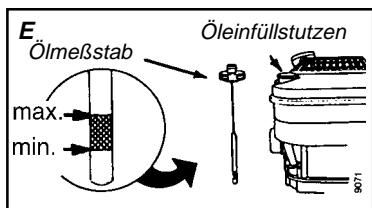
- Öleinfüllverschlußschraube (C/4 bzw. D/4) und dessen Umgebung reinigen

- Öleinfüllverschlußschraube abnehmen, Ölmeßstab mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder bis zum Anschlag einschrauben

- Ölmeßstab herausschrauben und Ölstand ablesen (Abb. E)

- ist der Ölstand unter die untere Füllstandsmarke abgesunken, Motorenöl (siehe "Technische Angaben") bis zur oberen Füllstandsmarke nachfüllen

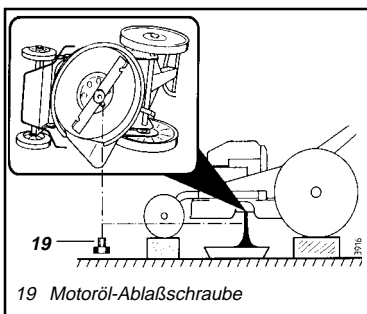
- Nicht überfüllen!



#### Motoröl wechseln

**Erstmals nach 5 Betriebsstunden, dann jeweils nach 50 Betriebsstunden oder jährlich** (je nachdem, was zuerst erreicht ist). Bei starker Beanspruchung bzw. bei hohen Außentemperaturen schon nach 25 Betriebsstunden das Öl wechseln.

- Zum Ölablassen Ablassschraube (19) öffnen und Altöl in einem geeigneten Behälter auffangen

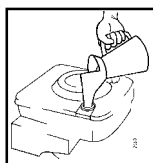


19 Motoröl-Ablassschraube

- Altöl ordnungsgemäß entsorgen!
- Ablassschraube wieder eindrehen und festziehen
- Öleinfüllschraube (C/4 bzw. D/4) öffnen und frisches Motoröl einfüllen

Öleinfüllmenge und Qualität siehe Technische Angaben.

Öl möglichst mit einem Trichter oder Ähnlichem einfüllen.

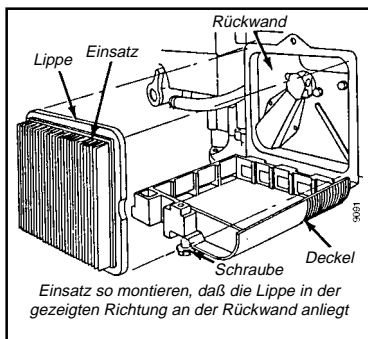


Ölwechsel nur durchführen, solange der Motor noch warm, aber nicht mehr heiß ist - **Verbrennungsgefahr!**

### Luftfilter

Luftfilter-Einsatz alle **3 Monate** oder spätestens nach jeweils **25 Betriebsstunden** reinigen (bei starkem Staubanfall früher). Hierzu wie folgt vorgehen:

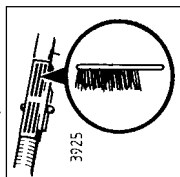
- Schraube lösen und Deckel nach unten aufklappen
- Einsatz auf einer glatten Fläche leicht ausklopfen, in nicht schäumender, warmer Waschlauge auswaschen; **keine** petroleumhaltigen Reinigungsmittel (Benzin usw.) verwenden; unter fließendem Wasser von innen nach außen gründlich spülen, bis das Wasser klar bleibt
- Einsatz an der Luft **völlig** trocknen lassen, bevor man ihn wieder einsetzt
- **Einsatz nicht einölen und nicht mit Druckluft ausblasen**
- stark verschmutzten Filter-Einsatz erneuern



### Luftansaugschlauch

(nur Ausf. 9200 381)

- Die Lufteinlaßschlitze (B/7) am Ausgangsschlauch immer frei von Schmutz, Laub und Gräserückständen halten
- Lufteinlaßschlitze bei Bedarf, mindestens bei jeder Luftfilter-Reinigung mit einer Bürste oder Ähnlichem reinigen



### Kraftstoffanlage

- Bei jeder Wartungsarbeit Kraftstoffschlauch, Kraftstoffbehälter und Vergaser auf Undichtheit kontrollieren, ggf. Undichtheit beseitigen, undichten oder porösen Kraftstoffschlauch sofort erneuern
- Kraftstoffschläuche jeweils nach 2 Jahren erneuern
- wenn der Motor zuviel Kraftstoff erhalten hat, Drehzahlregulierhebel auf "VOLLGAS" bringen und Motor mit Reversierstarter durchdrehen, bis er wieder startet



Motor nicht durchdrehen, wenn die Zündkerze entfernt ist.



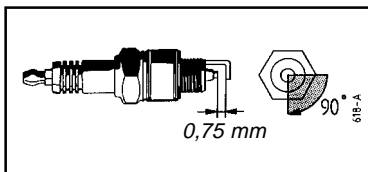
### Zündkerze

● Nach jeweils **50 Betriebsstunden** Zündkerze (E/9) reinigen und den Elektrodenabstand auf **0,75 mm** nachstellen; Zündkerze nur mit einer Drahtbürste reinigen und mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel auswaschen

● nach jeweils **100 Betriebsstunden** Zündkerze erneuern

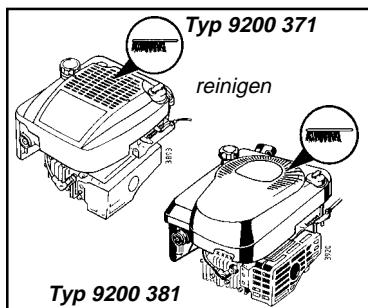
● richtiger Zündkerzeneinbau:  
Zündkerze mit der Hand bis zum Aufsitzen in den Zylinderkopf einschrauben; neue Zündkerze dann mit dem Zündkerzenschlüssel um ca. **90°** weiterdrehen bzw. Anziehdrehmoment **20...30 Nm**

● Zündung nicht auf Funkenbildung prüfen, wenn die Zündkerze oder das Zündkerzenkabel entfernt wurden; nur ein geprüftes Testgerät benutzen



### Reinigen des Lüftergitters

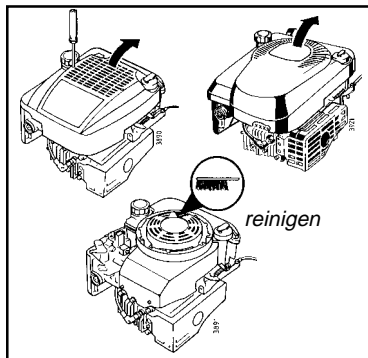
Nach längerem Einsatz kann das Kühlsystem durch Schmutz verstopft werden. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschäden das Lüftungsgitter regelmäßig reinigen. Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren!



### Luftkühlungssystem

Die innenliegenden Kühlrippen und Flächen mind. alle **100 Betriebsstunden** (bei starkem Staubanfall früher) reinigen.

**Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt.**



### Regler

Für einwandfreie Motorfunktion Reglergestänge, Federn und Betätigungen sauber und frei von Schmutz halten. Keine Teile verbiegen oder verstellen. (Reglergestänge am Vergaser C/7 bzw. D/7)

### Auspuff

Umgebung des Schalldämpfers (C/10 bzw. D/10) regelmäßig von Gras, Schmutz und brennbaren Ablagerungen reinigen.

**- Brandgefahr!**

Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren.

### Entfernen von Kohleablagerungen

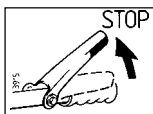
Nach jeweils **100** Betriebsstunden den Zylinderkopf abnehmen und die Kohleablagerungen an Zylinder, Zylinderkopf, Kolbenboden, Ventilen entfernen und die Zylinderkopfdichtung erneuern.

**Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt!**

### Sicherheits-Schaltung

Funktion der Sicherheitsschaltung bei jeder Wartungs- und Pflegearbeit überprüfen

● Beim Loslassen des Sicherheitshebels (3) muß der Motor selbsttätig zum Stillstand kommen



● durch die integrierte Messerbremse darf die Stillstandzeit 5 sec **nicht** überschreiten

● Bowdenzug auf Zustand kontrollieren ggf. austauschen

**Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt.**

### Drehzahlbetätigung

Die Drehzahlbetätigung muß richtig eingestellt sein, um den Motor mit richtiger Drehzahl starten, betreiben und abstellen zu können.

**Für die Einstellung wenden Sie sich an Ihre agria-Fachwerkstatt!**

### Vergasereinstellungen

Zum Ausgleich von Kraftstoff-, Temperatur-, Höhen- oder Belastungsunterschieden kann eine geringfügige Vergasernachstellung erforderlich werden. Motor nur mit anmontiertem Luftfilter und Luftfilterabdeckung laufen lassen.

**Für die Vergasereinstellung wenden Sie sich an Ihre agria-Fachwerkstatt!**

### Allgemein

- Auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. beseitigen
- Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen
- alle gleitenden bzw. beweglichen Teile (z.B. Drehzahlregulierhebel, Handbellager usw.) mit Bio-Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren

### Reinigung

Nach jeder Reinigung (abspritzen mit Wasser, insbesondere mit Hochdruckreiniger) alle Schmierstellen und Antriebsketten abschmieren und den Mäher kurz laufenlassen, damit das eingedrungene Wasser wieder herausgedrückt wird.

**Den Motor nur mit einem Lappen reinigen.** Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

### Einlagerung

Wenn der Universalmäher längere Zeit nicht benutzt wird, dann

#### a) eine gründliche Reinigung

durchführen, Lackierung ausbessern, Schmierstellen und Antriebsketten abschmieren und den Universalmäher kurz in Betrieb nehmen, dann alle blanken Teile sowie insbesondere das Sichelmesser mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen.

#### b) Motor konservieren

- Motorölwechsel durchführen
- Kraftstoff vollständig ablassen und Motor laufenlassen, bis dieser infolge Kraftstoffmangel stehenbleibt oder Kraftstoffstabilisator (agria-Nr. 673 50) beimischen

**Anwendung:** Kraftstoffbehälter volltanken, Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeit in den Kraftstoffbehälter gießen (Menge "OZ" reicht für ca. 4 Ltr. Kraftstoff); Motor ca. 1 Minute laufen lassen (**Gebrauchsanweisung beachten**)

- In die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel voll (ca. 0,03 Ltr.) Motoröl einfüllen; Motor langsam durchdrehen
- Kolben mit Reversierstarter auf Kompression stellen, damit die Ventile geschlossen sind
- Motor mit einem Tuch oder Ähnlichem abdecken
- alle 2-3 Wochen Motor langsam durchdrehen (Zündkerzenstecker abgezogen!); anschließend Kolben wieder auf Kompression stellen



**Achtung:** Die Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeit außer der Reichweite von Kindern aufbewahren; das Einatmen der Dämpfe vermeiden; bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen; bei Kontakt mit den Augen mit Wasser gründlich ausspülen.

### Universalmäher abstellen und lagern

Universalmäher **nicht** nach vorne geneigt abstellen, transportieren und lagern. Durch die Neigung nach vorne kann Motorenöl in den Zylinder und in den Verbrennungsraum gelangen; als Folge können Startschwierigkeiten und starke Ölverkohlung auftreten.

**Universalmäher nicht unterstellen** in feuchten Räumen, in Räumen in denen Kunstdünger gelagert wird, in Ställen oder danebenliegenden Räumen, da in diesen Fällen starke Korrosionsbildung hervorgerufen wird.

# Schmierstoffe, Lacke, Verschleißteile **agri**

---

**agri-Bestell-Nummern:**

## **Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:**

118 24	Motoröl 10 W-40	Dose	1 Ltr.
690 34	Bio-Schmieröl	Flasche	500 ml
690 35	Bio-Schmierfett	Patrone	400 g
690 36	Bio-Korrosionsschutzöl	Flasche	500 ml
673 50	Kraftstoff-Stabilisator	Flasche	125 ml



Bitte Packungsbeilage lesen und beachten!

## **Lacke:**

181 03	Sprühlack birkengrün	Sprühdose	400 ml
712 98	Sprühlack rot, RAL 2002	Sprühdose	400 ml
509 68	Sprühlack schwarz	Sprühdose	400 ml

## **Verschleißteile:**

672 44	Luftfilter-Einsatz
686 34	Zündkerze RJ 19 LM
756 04	Sichelmesser 51 cm
756 05	Sichelmesser 55 cm

## **Ersatzteilliste:**

997 131	Rasenmäher und Universalmäher 9200
---------	------------------------------------

## 6. Störungssuche und ihre Abhilfe



**Sicherheitshinweise beachten!** Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre agria-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.

<b>Störung</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>	<b>Seite</b>
Motor startet nicht	- Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Kerzenstecker aufstecken	19
	- PRIMER nicht betätigt	PRIMER 3 x drücken	
	- Kraftstoffbehälter leer oder schlechten Kraftstoff	Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen	18
	- Kraftstoffleitung verstopft	Kraftstoffleitung reinigen	25
	- Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern	
- Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit VOLLGAS	25	
	- Falschlucht durch losen Vergaser und Ansaugleitung	Befestigungsschrauben anziehen	22
	- Sichelmesser nicht montiert oder nicht fest angeschraubt	Sichelmesser montieren bzw. festziehen	
Motor hat Aussetzer	- Zündkabel locker	Kerzenstecker fest auf Zündkerze stecken, Zündkabelbefestigung festklemmen	18
	- Kraftstoffleitung verstopft, oder schlechten Kraftstoff	Kraftstoffleitung reinigen, frischen Kraftstoff tanken	
	- Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft	Kraftstoffbehälterdeckel erneuern	
	- Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken	24
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern	
- Vergaser verstellt	Vergaser einstellen	* 26	
Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motorenöl	Motorenöl nachfüllen	23
	- Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen, innenliegende Kühlrippen reinigen	25
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen	* 25
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	24
			* 26
Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen	- Zündabstand zu gering	Zündkerze einstellen	25
	- Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	* 26
Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen	24
	- Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt	Zündkerze einstellen oder erneuern	25
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	* 26
Motor arbeitet unregelmäßig	- Reglergestänge verschmutzt, klemmt	Reglergestänge reinigen	26

## 6. Störungssuche und ihre Abhilfe

**agria**

<b>Störung</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>	<b>Seite</b>
Motor geht in Stopstellung nicht aus	- integrierter Kurzschlußschalter defekt	Kurzschlußschalter prüfen evtl. einstellen	* 26
Motor zu wenig Leistung	- Luftfilter verschmutzt - Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt - zu wenig Kompression - Mähergehäuse verstopft - Sichelmesser stumpf	Luftfilter reinigen Zylinderkopf anziehen Dichtung erneuern Motor prüfen lassen Mähergehäuse reinigen Sichelmesser schärfen	24 * * 22

\* = Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt!

*A = vor jeder Inbetriebnahme*

*B = nach jeder Reinigung*

*K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar*

*W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar*

# 7. Kontroll- und Wartungs-Übersicht **agria**

	A	Jeweils nach Betriebsstunden						min.	min.	B	Seite
		5	8	25	50	100	250	3Mon.	jährl.		
Motor reinigen,				K							27
Schrauben und Muttern kontrollieren				K							27
Motorölstand kontrollieren ggf. nachfüllen	K	K									23
Motorölwechsel erstmals, alle weiteren		W			W						23 23
Luftfilter kontrollieren	K										24
Luftfilter-Einsatz reinigen				W			W				24
Luftfilter-Einsatz erneuern, bei Bedarf früher!					W						24
Kraftstoffschläuche erneuern								W *			24
Zylinderkopf reinigen						W					26
Kühlluft-Sieb reinigen	K										26
Leitbleche, Kühlrippen reinigen, bei Bedarf früher!						W					25
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen					W						25
Zündkerze erneuern						K					25
Sicherheits-Schalter Funktion kontrollieren	K										26
Antriebskette ölen								K	K		21
Sichelmesserbefestigung nachziehen			K								22
Alle gleitenden Teile schmieren								K	K		27
Keilriemenkupplung, Spannrollenarm schmieren								K	K		21

A = vor jeder Inbetriebnahme

B = nach jeder Reinigung

K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar

W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar

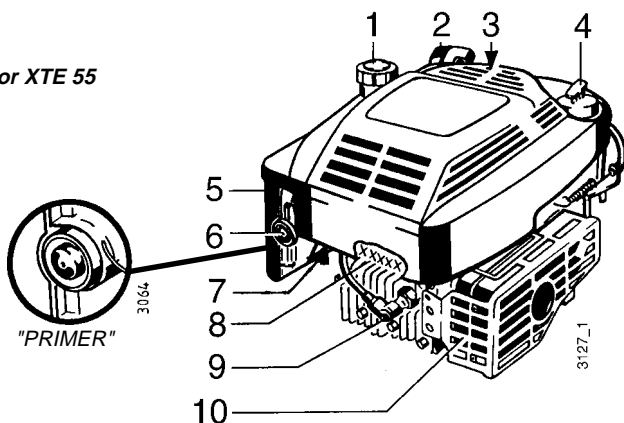
\* = nach 2 Jahren





## C

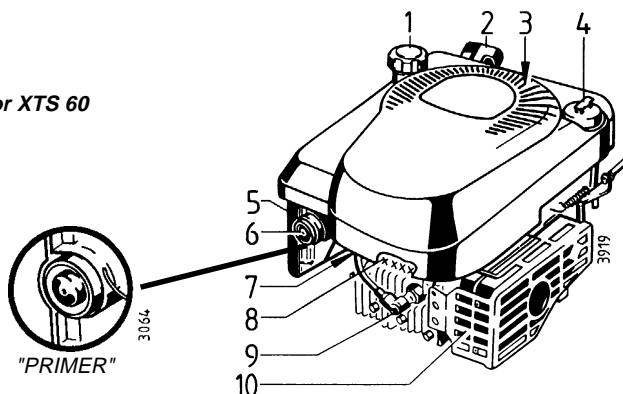
Motor XTE 55



- 1 Kraftstoff-Einfüllstutzen
- 2 Reversierstarter-Handgriff
- 3 Lüftergitter
- 4 Motoröl-Einfüllstutzen, -Meßstab
- 5 Luftfilter
- 6 PRIMER (Kraftstoffeinspritzpumpe für Kaltstart)
- 7 Vergaser / Reglergestänge
- 8 Motor-Modell / Typ Nr.
- 9 Zündkerze, Zündkerzenstecker
- 10 Auspuff mit Berührungsschutz

## D

Motor XTS 60



**EG-Konformitätserklärung**  
entsprechend der EG-Richtlinie

Wir **agria-Werke, GmbH**  
**D-74215 Möckmühl/Württ.**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt  
**Universalmäher, Typ 9200 371 und 9200 381**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG und der EMV-Richtlinien 89/336/EWG entspricht.

Möckmühl, den 10.12.1996



i. V. Gregor Czaja  
Leiter Qualitätswesen



Dipl. Ing. Thomas Ilchmann  
Leiter Entwicklung & Konstruktion

# agria

## MotorGartenGeräte

agria-Werke GmbH

D-74215 Möckmühl/Württ.

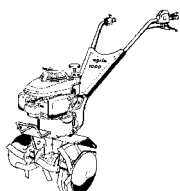
Telefon 0 62 98/39-0

Telefax 0 62 98/39-111

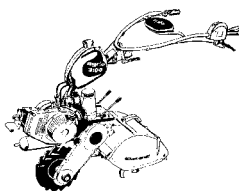
e-mail: [info@agria.de](mailto:info@agria.de)

Internet: <http://www.agria.de>

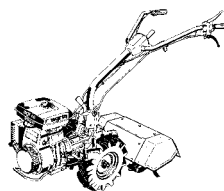
### Das Erfolgsprogramm



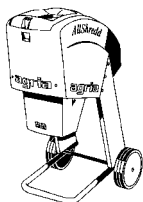
**Motorhacke**



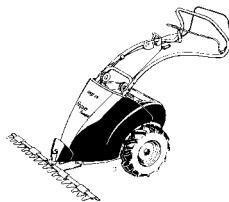
**Einradhacke**



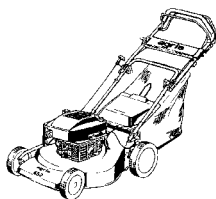
**Hobby-Einachsler**



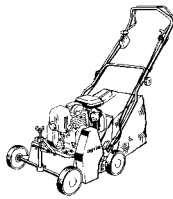
**AllShredd**



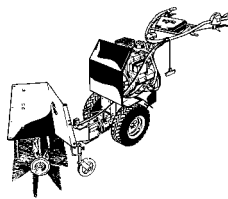
**Balkenmäher**



**Rasenmäher**



**Vertikutierer**



**Kombigeräte**

Für Service und schnelle Ersatzteillieferung sorgt Ihr agria-Fachhändler: